

Amtsblatt Meerane

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane | Telefon 03764 54-0
Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.eu | Internet: www.meerane.de | Facebook: www.facebook.com/StadtverwaltungMeerane

■ „Angenehm sind die erledigten Aufgaben.“

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

vier Themen habe ich für meinen heutigen Brief an Sie ausgewählt.

Schutzimpfungen gegen das Corona-Virus: Das Deutsche Rote Kreuz Sachsen ist bis Ende des Jahres mit mobilen Impfteams im gesamten Freistaat Sachsen unterwegs, um vielen Menschen einen einfachen Zugang zu einem Impfangebot zu ermöglichen. Wir werden als Stadt weiterhin alle uns angebotenen Termine annehmen, um dieses Angebot vor Ort umzusetzen. **Die nächsten Impftermine sind am 26. Oktober und 23. November 2021 in der Zeit von 9 bis 17 Uhr in der Stadthalle.** Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Einfach vorbeikommen, sich impfen lassen und damit sich selbst und andere vor der Erkrankung schützen.

Wahlnachlese: Bei der Wahl zum 20. Deutschen Bundestag gab es drei Sieger: Bündnis90/Die Grünen (+5,9 %), SPD (+5,2 %) und FDP (+0,8 %) sowie drei Verlierer CDU/CSU (-8,8 %), Die Linke (-4,3 %) und AfD (-2,3 %). Die Wahl hatte eine Besonderheit: Erstmals in der bundesdeutschen Wahlgeschichte trat der Amtsinhaber bzw. die derzeitige Amtsinhaberin Frau Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel nicht mehr an. Die Wahlbeteiligung lag bei 76,6 Prozent.

Wir hatten in **Meerane** eine Wahlbeteiligung von 74,5 Prozent, das entspricht 8.786 Wählerinnen und Wähler (von 11.795 Wahlberechtigten). Es gab hier drei Sieger: SPD (+10,3 %), FDP (+2,3 %), Bündnis90/Die Grünen (+2,2 %) sowie drei Verlierer: CDU (-12,9 %), Die Linke (-6,3 %) und AfD (-0,2 %). Wir konnten am Wahltag um 21:20 Uhr das vorläufige Wahlergebnis feststellen und dem Kreiswahlleiter melden. Mein Dank geht an alle Wählerinnen und Wähler, die ihr Wahlrecht wahrgenommen haben. Dank und Anerkennung möchte ich allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern aussprechen, die am Wahlsonntag den reibungslosen Ablauf der Wahlen ermöglichten. Ihr Dienst ist Ausdruck der bürgerschaftlichen Selbstverwaltung in einer lebendigen Demokratie.

Fertiggestellte Vorhaben: Mit dem Herbstbeginn neigt sich das Jahr 2021 dem Ende zu. Stets eine Zeit, um die jährlichen städtischen Vorhaben durch die beauftragten Bauschaffenden abzuschließen. „Angenehm sind“, um mit Cicero zu sprechen, „die erledigten Aufgaben.“, die unserer liebenswerten Stadt Zukunft geben. Herausgreifen möchte ich die neuen Schulsportanlagen für unsere beiden städtischen Grundschulen einschließlich der Schulturnhalle der Friedrich-Engels-Schule. Ferner die Modernisierung des Volkshauses mit einer Neugestaltung der Mehrzweckhalle. Selbstverständlich der Abschluss der gewaltigen Glasfaserverlegung im Rahmen des



Mehrzweckhalle, Volkshaus



Sportplatz Lindenschule



Baustelle E-Ladestation. Fotos: Hönsch

geförderten Breitbandausbaus sowie der Abbruch der Industriebrache ehemals Drews.

Aktuelle Meldung: Mit der gegenwärtigen Baumaßnahme an der Hohen Straße nach dem Kreisverkehr (neben dem Schnellrestaurant) wird eine größere Ladestation für Elektroautos errichtet. Sie besteht aus 20 überdachten Ladesäulen.

Herzlichst Ihr


Professor Dr. Lothar Ungerer, Bürgermeister

■ Stellenausschreibung



Die Stadtverwaltung Meerane schreibt für die Besetzung ab 01.04.2022 folgende unbefristete Stelle aus:

Stellvertretung Dezernatsleitung Bauwesen und Umwelt (m/w/d) mit dem Fachgebiet Hochbauwesen

Folgendes interessante Aufgabengebiet erwartet Sie:

- Projektleitung, Koordinierung, Kontrolle und Abrechnung der Hochbaumaßnahmen
- Organisation der baulichen Unterhaltung städtischer Gebäude/Liegenschaften
- Planung, Vorbereitung und Organisation der Umsetzung von Fördergebieten der Stadtumbauprogramme, einschließlich der Planung und Umsetzung der Finanzmittel
- technisches Gebäudemanagement der städtischen Liegenschaften und der öffentlichen Spielplätze
- Mitwirkung an der Aufstellung und Durchführung des Haushalts- und Investitionsplanes
- stellvertretende Führungsaufgaben

Wir erwarten:

- abgeschlossenes Studium (Bachelor, Master oder Dipl. Ing.) der Fachrichtung Architektur, Bauingenieurwesen – Hochbau oder einen mindestens vergleichbaren Abschluss
- Kenntnisse im Bereich Bauordnungs- und Bauplanungsrecht
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Projektleitung und Projektsteuerung
- hohes Maß an Führungsqualität und Teamfähigkeit, sowie eine eigenverantwortliche und strukturierte Arbeitsweise
- Organisations-, Gestaltungs- und Planungskompetenzen
- Pkw-Führerschein

Was bieten wir Ihnen:

- eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit mit einem anspruchsvollen Aufgabebereich mit aktiven Gestaltungsmöglichkeiten
- eine angemessene Einarbeitungszeit und Teamarbeit
- die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD)
- eine durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit von 40 Stunden
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeitszeitgestaltung

Sie haben Interesse an diesem Stellenangebot?

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, gern auch als E-Mail. Bitte richten Sie diese Unterlagen bis zum **31.10.2021** an Stadtverwaltung Meerane – Personalverwaltung z. Hd. Frau Riedel, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane riedel@meerane.eu

Schwerbehinderte werden nach Maßgabe des SGB IX und Frauen nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besonders berücksichtigt.

Bitte beachten Sie die Hinweise für Bewerbungen auf unserer Homepage <https://www.meerane.de/stellenausschreibung.html>

■ Bürgertelefon 0174 3428143

Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt Meerane sind unter der **Telefon-Nummer 0174 3428143** von Montag bis Freitag in der Zeit **von 07:00 Uhr bis 24:00 Uhr** zu erreichen (Im Einzelfall können die Einsatzzeiten variieren.). Außerhalb dieser Zeiten, an den Wochenenden und an Feiertagen sowie bei Nichtbesetzung wenden Sie sich bei Notfällen bitte direkt an das Polizeirevier Glauchau, Tel. 03763 640.

Mit dem Service des **Bürgertelefons** möchten wir einen Beitrag dazu leisten, unsere Stadt sicherer, sauberer, wohn- und erlebbarer zu machen.

Ihr Dezernat Sicherheit und Ordnung

■ Das Fundbüro informiert

Nachstehende Gegenstände wurden im Fundbüro im Bürgerbüro abgeliefert. Die Verlierer werden gemäß §§980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Bürgerbüro der Stadt Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane geltend zu machen.

Fundstücke: verschiedene Autoschlüssel, Schlüssel, Mountainbike, Motorradhelm.

Des Weiteren befinden sich im Fundbüro weitere verlorene Gegenstände, darunter eine Herren-Sport-Uhr, eine Brille, ein Tablet, diverse Kleidungsstücke und Fahrräder.

Die Rechtmäßigkeit Ihres Anspruchs ist aufgrund der Merkmale und der Umstände nachzuweisen. Telefonisch erreichen Sie das Bürgerbüro unter Tel. 03764 54-0

Ihr Fundbüro

Impressum

Satz & Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de | Auflage: 8000 Stück | Haushalte insgesamt: 7999, bewerbbare Haushalte 6399 (Quelle: Deutsche Post)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer



3. PROJEKTAUFRUF 2021

Zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie in der Region „Schönburger Land“

Die Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region „Schönburger Land“ ruft in ihrem 3. Projektaufruf 2021 nachfolgende Ziele und Maßnahmen entsprechend des zur Verfügung stehenden Budgets auf:

03-2021-1.1

Reduzierung des Flächenverbrauchs/ Flächeninwertsetzung

- 1.1.1 Rückbau von Brachen und technischer Infrastruktur

03-2021-3.2

Erhalt der regionaltypen Siedlungsstrukturen und attraktiven Dorf- und Stadtbilder

- 3.2.1 Maßnahmen zum Erhalt denkmalgeschützter ländlicher Bausubstanz
3.2.2 Maßnahmen zum Erhalt des ländlichen Kulturerbes mit öffentlicher Zugänglichkeit inkl. Frei- und Parkanlagen

03-2021-4.1

Wohneigentumsbildung und bedarfsgerechte Wohnungsangebote

- 4.1.1 Wohneigentumsbildung durch Wieder- und Umnutzung ländlicher Bausubstanz

Antragsformulare:

Die Teilnahme erfolgt schriftlich mit dem Projektantrag, welcher auf der Internetseite der Region „Schönburger Land“ zum Download veröffentlicht ist:

www.region-schoenburgerland.de/3-projektaufruf-2021

Zur Einreichung Ihres Vorhabens füllen Sie bitte das Projektantragsformular aus und fügen die geforderten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise an.

Die weiteren im Aufruf bereitgestellten Unterlagen dienen Ihrer Information zur detaillierten Darstellung Ihres Vorhabens, damit dieses im Rahmen der Bewertung gemäß Kohärenz- und Rankingkriterien der Region eine ausreichende Anzahl von Punkten erreicht. Vorhaben, welche die Kohärenzkriterien nicht erfüllen, werden abgelehnt.

Grundlagen:

- Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 – 2020 (EPLR)
<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3531.htm>
- Richtlinie LEADER/ 2014 des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft
www.smul.sachsen.de/foerderung/3663.htm
- LEADER-Entwicklungsstrategie der Region „Schönburger Land“ vom 09.02.2019
www.region-schoenburgerland.de

Budget:

Für den 3. Projektaufruf 2021 stehen insg. 700.000 € zur Verfügung, davon in den Maßnahmen:

03-2021-1.1.1	200.000 €
03-2021-3.2.1 und 3.2.2	200.000 €
03-2021-4.1.1	300.000 €

Antragsteller:

Antragsberechtigte Vorhabenträger gemäß Aktionsplan: Kommunen, Unternehmen, Private, Vereine, Sonstige
In der Maßnahme 4.1.1 sind nur Private begünstigt

Zu beachtende Angaben und Daten:

Datum des Aufrufs: 14.09.2021

Datum Abgabefrist: **05.11.2021** (Posteingang)

Abgabe bei:

LEADER-Region „Schönburger Land“ - Geschäftsstelle
Pachtergasse 14, 08396 Waldenburg

Vorhabenauswahl:

Sitzung des Koordinierungskreises am 08.12.2021

Beratende Stelle:

Regionalmanagement der LEADER-Region „Schönburger Land“

Angela Hoffmann
Pachtergasse 14
08396 Waldenburg
Tel.: 037608-406011, Mobil: 0176-16854100
E-Mail: info@region-schoenburgerland.de

Bitte nutzen Sie das kostenfreie Beratungsangebot des Regionalmanagements!



4. PROJEKTAUFRUF 2021

Zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie in der Region „Schönburger Land“

Die Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region „Schönburger Land“ ruft in ihrem 4. Projektaufruf 2021 nachfolgende Ziele und Maßnahmen entsprechend des zur Verfügung stehenden Budgets auf:

04-2021-2.1

Ausbau der regionalen Wertschöpfungsketten und Branchenstruktur

- 2.1.3 Wieder- und Umnutzung ländlicher Bausubstanz für gewerbliche Zwecke
- 2.1.4 Erhalt und Entwicklung der äußeren Hülle von gewerblich genutzten Gebäuden und deren Betriebs- und Erschließungsflächen

04-2021-2.2

Ausbau regionaler Wertschöpfungsketten

- 2.2.1 Ausbau regionaler und überregionaler Verarbeitungs- und Vermarktungsstrukturen (als Marketingmaßnahmen)
- 2.2.3 Unterstützung neuer Modelle der Trägerschaft und Bewirtschaftung von Angeboten der Grundversorgung/ täglicher Bedarf

04-2021-4.2

Sicherung von Einrichtungen der Daseinsvorsorge, der Soziokultur und des Breitensports

- 4.2.1 Maßnahmen zur Sicherung und zum Ausbau von Einrichtungen der Daseinsvorsorge und Soziokultur/ sozialen Betreuung
- 4.2.2 Maßnahmen zur Sicherung und zum Ausbau von Einrichtungen des Breitensports (Sport- und Freizeiteinrichtungen)

Antragsformulare:

Die Teilnahme erfolgt schriftlich mit dem Projektantrag, welcher auf der Internetseite der Region „Schönburger Land“ zum Download veröffentlicht ist:

www.region-schoenburgerland.de/4-projektaufruf-2021

Zur Einreichung Ihres Vorhabens füllen Sie bitte das Projektantragsformular aus und fügen die geforderten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise an.

Die weiteren im Aufruf bereitgestellten Unterlagen dienen Ihrer Information zur detaillierten Darstellung Ihres Vorhabens, damit dieses im Rahmen der Bewertung gemäß Kohärenz- und Rankingkriterien der Region eine ausreichende Anzahl von Punkten erreicht. Vorhaben, welche die Kohärenzkriterien nicht erfüllen, werden abgelehnt.

Grundlagen:

- Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 – 2020 (EPLR)
<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3531.htm>
- Richtlinie LEADER/ 2014 des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft
www.smul.sachsen.de/foerderung/3663.htm
- LEADER-Entwicklungsstrategie der Region „Schönburger Land“ vom 09.02.2019
www.region-schoenburgerland.de

Budget:

Für den 4. Projektaufruf 2021 stehen insg. 1.500.000 € zur Verfügung, davon in den Maßnahmen:

04-2021-2.1.3 und 2.1.4	200.000 €
04-2021-2.2.1 und 2.2.3	400.000 €
04-2021-4.2.1 und 4.2.2	900.000 €

Antragsteller:

Antragsberechtigte Vorhabenträger gemäß Aktionsplan für alle Maßnahmen: Kommunen, Unternehmen, Private, Vereine, Sonstige

Zu beachtende Angaben und Daten:

Datum des Aufrufs: 14.09.2021

Datum Abgabefrist: **01.02.2022** (Posteingang)

Abgabe bei:

LEADER-Region „Schönburger Land“ - Geschäftsstelle
Pachtergasse 14, 08396 Waldenburg

Vorhabenauswahl:

Sitzung des Koordinierungskreises am 09.03.2022

Beratende Stelle:

Regionalmanagement der LEADER-Region „Schönburger Land“

Angela Hoffmann
Pachtergasse 14
08396 Waldenburg
Tel.: 037608-406011, Mobil: 0176-16854100
E-Mail: info@region-schoenburgerland.de

Bitte nutzen Sie das kostenfreie Beratungsangebot des Regionalmanagements!

■ Aus der Sitzung des Stadtrates am 5. Oktober 2021 berichtet

Eine Sitzung des Stadtrates Meerane fand am 5. Oktober 2021 im Werner-Bochmann-Saal der Meeraner Stadthalle statt. Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer begrüßte die Stadträtinnen und Stadträte, Mitarbeiter der Verwaltung und Gäste und bat zuerst alle Anwesenden, sich zum Gedenken an den am 21. August 2021 verstorbenen ehemaligen Stadtrat und Meeraner Chirurgen Dr. med. Dietmar Walter von ihren Plätzen zu erheben. Der Bürgermeister würdigte Dr. Walter als engagierten und von der Verpflichtung für das Gemeinwohl geprägten Stadtrat und als herausragende Arztpersönlichkeit, in dessen ärztlichen und chirurgischen Handeln stets der Patient im Mittelpunkt stand. Er erinnerte auch an die großen Bemühungen des Mediziners um den Erhalt der Klinik Meerane und damit der Tradition des Stadtkrankenhauses. Eine Gedenkminute schloss die Würdigung ab.

Erste Punkte der Tagesordnung waren die **Einwohnerfragestunde**, die **Kenntnisgabe der Niederschriften vom 01.06.2021, 22.06.2021 und 20.07.2021** und im Tagesordnungspunkt 3 der **Bericht an den Stadtrat über wesentliche Abweichungen im Haushaltsvollzug zur Mitte des Haushaltsjahres 2021 (§ 75 SächsGemO)**. Diese Informationsvorlage war zur Kenntnisnahme an die Stadträtinnen und Stadträte ausgereicht.

Der Tagesordnungspunkt 4 wurde inhaltlich nicht behandelt, dass es keine **Einwendungen zur 1. Nachtragssatzung 2021 der Stadt Meerane (§ 76 Abs. 1 SächsGemO)** gegeben hat.

Zum folgenden Tagesordnungspunkt 5 **1. Nachtragssatzung 2021 der Stadt Meerane (§ 77 SächsGemO)** informierte Kämmerin Kerstin Eis.

Der Entwurf der 1. Nachtragssatzung 2021 lag vom 13. September bis 23. September 2021 öffentlich aus. Gemäß § 76 Abs. 1 S. 4 SächsGemO hatten Einwohner und Abgabepflichtige Gelegenheit, Einwendungen und Anregungen zum Entwurf einzureichen.

Die finanzwirtschaftlichen Änderungen ergaben im Haushaltsvollzug Abweichungen, die so wesentlich sind, dass gemäß § 77 (2) Nr. 3 SächsGemO der Erlass einer Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2021 notwendig wird. Durch die Erhöhungen von Ansätzen für Aufwendungen und Auszahlungen entsteht ein Abfluss von Liquidität, welcher im Haushaltsjahr 2021 zu einer erhöhten Inanspruchnahme des Kassenkredites führen wird, erläuterte Kerstin Eis. Der in der Haushaltsatzung 2021 beschlossene Kassenkredit muss auf Grund der im Haushaltsvollzug aufgetretenen Problemlagen um 2,0 Mio. Euro erhöht werden. Eine Änderung des Kassenkredites ist nur über eine Nachtragssatzung möglich.

Alle Änderungen, so die Kämmerin, wurden in die 1. Nachtragssatzung eingearbeitet. Sie stellte die einzelnen Punkte kurz dar: Änderungen der Erträge und Aufwendungen,

Änderungen im Sonderergebnis, wesentliche Veränderungen im Finanzhaushalt, Änderungen der Einzahlungen und Auszahlungen.

Die Mitglieder des Stadtrates beschlossen einstimmig die 1. Nachtragssatzung 2021 der Stadt Meerane gemäß § 77 Abs. 2 Nr. 3 SächsGemO.

Die Unterlagen werden zur Genehmigung der Kommunalaufsicht vorgelegt.

Zum Tagesordnungspunkt 6 **Gebäudeabbruch Innere Crimmitschauer Straße 2** informierte Justiziar Klaus Pietsch.

Der Technische Ausschuss hatte sich im September 2019 mit der Quartiersneuordnung Annenstraße / Innere Crimmitschauer Straße / Poststraße befasst, darunter mit dem brachgefallenen Gebäude Innere Crimmitschauer Straße 2. Im August 2020 hat die Stadt das baufällige Gebäude für einen symbolischen Kaufpreis erworben und im Anschluss Fördermittel zum Rückbau bei der SAB beantragt. Von Seiten der SAB wurde der Stadt die Zulässigkeit des fördermittelunschädlichen Abbruchbeginns bescheinigt. Daraufhin wurden Kostenangebote eingeholt und mit dem Abbruch des Gebäudes im Januar 2021 begonnen, da es insbesondere im Bereich des Daches baufällig war.

Die SAB hat nun mit Zuwendungsbescheid vom 10.09.2021 eine Zuwendung von maximal 70.686,00 Euro gewährt, die Gesamtkosten betragen 78.540 Euro.

Der Bewilligungszeitraum erstreckt sich vom 09.10.2020 bis 31.12.2021. Die Mittelabruffrist endet am 30.10.2021, vor der ersten Auszahlung ist der SAB ein Stadtratsbeschluss zur Durchführung der Maßnahme vorzulegen.

Die Mitglieder des Stadtrates befürworteten einstimmig den Abbruch des Gebäudes Innere Crimmitschauer Straße 2, Fl.-Nr. 1608 Gemarkung Meerane im Rahmen der Neuordnung des Quartiers Annenstraße / Innere Crimmitschauer Straße / Poststraße.

Unter dem letzten Tagesordnungspunkt **Bekanntgaben und Anfragen** informierte der Bürgermeister zu verschiedenen Themen.

Bundestagswahl

Der Bürgermeister richtete einen Dank an alle Wahlhelfer der vergangenen Bundestagswahl 2021. Insgesamt 92 Helferinnen und Helfer waren am Wahltag 26. September in den Meeraner Wahllokalen im Einsatz.

Corona-Schutzimpfung

Die in der Meeraner Stadthalle angebotenen Impftermine im September und Oktober wurden sehr gut angenommen. „Die Impftermine waren sehr erfolgreich, an beiden Tagen wurden zwischen 150 und 160 Personen geimpft“, informierte der Bürgermeister. Kurze Wege und keine notwendige Terminvereinbarung – das sorgte für eine gute Resonanz.

Aus diesem Grund wurden mit dem DRK bereits weitere Termine vereinbart. Am 26. Oktober 2021 und am 23. November 2021, jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr

können Interessenten ohne Voranmeldung in der Stadthalle vorbeikommen. Möglich sind Erst- und Zweitimpfungen und auch die Auffrischungsimpfung.

Entwicklung Einwohnerzahl / Arbeitskräfte

Unter anderem anhand Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes informierte Professor Dr. Ungerer zur Einwohnerentwicklung in Meerane, zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Stadt, Ein- und Auspendlern, zu den Arbeitskräftezahlen der verschiedenen Wirtschaftszweige sowie zur Steuerkraft.

■ Öffnungszeiten Bürgerbüro im Neuen Rathaus

Das Bürgerbüro im Neuen Rathaus Meerane, Lörracher Platz 1, ist wie folgt geöffnet:

Montag	08:00–12:00 Uhr
Dienstag	14:00–18:00 Uhr
Donnerstag	14:00–16:00 Uhr
Freitag	08:00–12:00 Uhr

■ Öffnungszeiten Stadtbibliothek

Die Meeraner Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49, ist unter Einhaltung der geltenden Hygienemaßnahmen für die Medienausleihe wie folgt geöffnet.

Montag	10:00–16:00 Uhr
Dienstag	10:00–18:00 Uhr
Donnerstag	10:00–18:00 Uhr
Freitag	10:00–12:00 Uhr.

Am Samstag, 13. November 2021, ist die Bibliothek von 10:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

■ Aktuelle Straßensperrungen in Meerane

Informationen über Verkehrsbehinderungen und aktuelle Straßensperrungen: Homepage der Stadt Meerane

www.meerane.de – Verkehr.



■ Glückwünsche zu Ehejubiläen

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratuliert den folgenden Ehepaaren sehr herzlich, welche im Monat September 2021 ihr Ehejubiläum feierten:

50. Hochzeitstag

Heidrun Keller und Klaus Keller – 15.09.2021

Ulrike Koch und Günter Koch – 24.09.2021

60. Hochzeitstag

Helga Dahl und Günter Dahl – 23.09.2021



■ Kehrmaschineneinsatz im Meeraner Stadtgebiet

Nachstehend veröffentlichen wir den Tourenplan zum Kehrmaschineneinsatz der Meeraner Stadttechnik im Stadtgebiet Meerane – Touren Oktober bis November 2021 (unter Vorbehalt möglicher Änderungen). In diesem Zusammenhang erfolgt die Aufstellung des Verkehrszeichens 286 – Eingeschränktes Haltverbot. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Beachtung!

Kehrmaschineneinsatz nach Tourenplan

Tour 9 ab 18.10.2021

Karl-Schiefer-Straße, Emil-Schleicher-Straße, Westring, Äußere Crimmitschauer Straße, Goethestraße, Rudolf-Breitscheid-Straße, Brüderstraße, Hohe Straße, Guteborner Allee, Am Gewerbepark, An der Hohen Straße, Werdauer Allee, Industrieweg, Lauenhainer Weg, Crossener Weg, Brückenweg

Tour 10 ab 25.10.2021

Seiferitzer Allee, Handelsweg, Gablenzer Straße, Denneritzer Straße, Dänkritzter Weg, Moseler Weg, Waldsachsen, Freiheitsgasse, Zwickauer Straße

Tour 11 ab 01.11.2021

Parkplatz Oststraße (Buratino), Parkplatz Oststraße (Jugendclub), Parkplatz Bürgergarten, Parkplatz Nelkenweg, Parkplatz Tännichtstraße, Parkplatz Höhenweg, Parkplatz Erlengrund, Parkplatz Lörracher Platz

Änderungen vorbehalten!

■ Meerane impft! Weitere Impftermine am 26. Oktober und 23. November in der Stadthalle

Auch weiterhin heißt es „Sachsen krempelt die Ärmel hoch“ für die Corona-Schutzimpfung – und Meerane macht mit! Nochmals wird das Deutsche



Rote Kreuz Impftermine in Meerane anbieten – jeweils am **26. Oktober und am 23. November 2021** für Erst- und Zweitimpfungen. Alle Interessenten können ohne Voranmeldung am **26. Oktober und am 23. November 2021** von **09:00 bis 17:00 Uhr** in der Stadthalle Meerane, Achterbahn 12, vorbeikommen.

Angeboten wird auch für bereits geimpfte Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren die Auffrischungsimpfung (Booster-Impfung). Hier weist das Deutsche Rote Kreuz darauf hin, dass in diesem Fall die Zweitimpfung 6 Monate zurückliegen sollte und der Impfnachweis (Ersatzbescheinigung oder Impfausweis) mitgebracht werden muss.

Wie das Deutsche Rote Kreuz weiter informiert, werden die Impfungen mit den Impfstoffen von BioNTech/Pfizer und Moderna (für Erst-, Zweit- und Booster-Impfungen) sowie Johnson&Johnson (für einmalige Impfungen ab 60 Jahre) durchgeführt.

■ Meerane impft! Großes Dankeschön an alle

Bereits im September/Oktober 2021 wurden in der Meeraner Stadthalle Schutz-Impftermine gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 angeboten, welche sehr gut angenommen wurden. Neben klassischen Erst- und Zweitimpfungen wurde auch die dritte Auffrischungsimpfung durchgeführt. „Wir sind über diese große Resonanz begeistert und möchten Danke sagen“, so Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer. „Wir hoffen, dass auch die bereits vereinbarten zwei weiteren Schutz-Impftermine am 26. Oktober und 23. November 2021 so rege genutzt werden. Zwischen 9 und 17 Uhr einfach in der Stadthalle vorbeikommen, ohne Voranmeldung. Mit einer Schutzimpfung sich selbst und andere gegen das Virus schützen!“

■ SV Motor Meerane e.V. wird 70 – Hockeyplatz wird feierlich eröffnet

Auf der Suche nach einem Platz – eine fast unendliche Geschichte

Wenn Himmel und Erde im schönsten Blau um die Wette strahlen, dann kann es sich nur um die feierliche Einweihung des nagelneuen Kunstrasens auf dem Walter-Kosch-Hockeyplatz in Meerane handeln. Kein Wunder also, dass am 11. September 2021 zahlreiche Gäste und Gratulanten mit dem SV Motor Meerane e.V. sowohl das 70jährige Vereinsjubiläum als auch den neuen Kunstrasenplatz feierten.



Auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer freute sich sehr über dieses Ereignis und die gelungene Baumaßnahme. In seiner Festrede blickte er auf die spannende Vereinsgeschichte und die verschiedenen Baumaßnahmen zurück.

Als „Sportvereinigung 07 Meerane“ wurde der Verein 1907 gegründet. Fortan gehörten Fußball, Handball, Leichtathletik und Hockey zu den betriebenen Sportarten. In den 1920er Jahren wurde bereits dem Hockeysport durch die Industrialisierung mehr Bedeutung beigemessen – gewissermaßen als Exportgut. Doch so richtig Fahrt nahm das Hockeyspiel erst am 14. März 1952 auf. Wie kam es dazu? „Es ist eine einzigartige Geschichte“, schwärmte Professor Dr. Ungerer in seinem Rückblick. „Zeigt sie doch auch,



Im August 2020 hatten die Arbeiten zur Sanierung des Hockeyspielfeldes begonnen, ein Jahr später konnten die Meeraner Hockeysportler den neuen Platz einweihen.

dass Glück und Durchhaltevermögen zu wunderbaren Ergebnissen führen können.“

Über das Glück: In der Pestalozzischule gab es einen Sportlehrer für Tennis und Hockey, namens Walter Kosch. Er beobachtete aus seinem Schulfenster eine Gruppe Jugendlicher, die auf dem Schulhof mit Hockeyschlägern hantierten. Beim Zuschauen wollte er es aber nicht belassen. Er dachte an seine eigene aktive Laufbahn als Feld- und Eishockeyspieler und war motiviert, dieser Gruppe zu helfen. So entstand 1953 die Abteilung Hockey von „Motor Meerane“ mit ihm als Abteilungsleiter.

Über das Durchhaltevermögen: Doch es brauchte auch einen langen Atem, um einen geeigneten Platz zu finden. Der erste war direkt auf dem Schulhof der Pestalozzischule, gefolgt vom Parkplatz des Bürgergartens und des Schützenplatzes. Doch auch diese waren nicht für die Ewigkeit gedacht und man zog kurzfristig auf den Molkereiplatz um. Schlussendlich folgten noch viele weitere Plätze – wie der Fußballplatz im Alberthain und im Erlengrund – und das



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (Mitte), Kerstin Götze und Thomas Geigenmüller, Fugmann Architekten GmbH. Thomas Geigenmüller übergab je eine Spende an die Stadt Meerane für die Jugendarbeit und an den Hockeyverein.



Eine Spende für die Abteilung Hockey des SV Motor Meerane überreichte Heiko Stengel, Geschäftsführer der HBPO Germany GmbH Meerane, an Abteilungsleiterin Ute Feistel.

alles innerhalb von nur zwei Jahren. 1955 bis 1957 versuchte man es mit der „Flucht nach vorne“ und begab sich zum Hallenhockey in das Volkshaus. Zwei Jahre hatte man hier das Alleinstellungsmerkmal, bis es auch hier zu einem weiteren Umzug – diesmal nach Thüringen auf eine Ackerwiese am Sportplatz an der Ziegelei – kam. „Dass dies keine idealen Bedingungen waren, wurde schnell klar“, blickte der Bürgermeister in die turbulente Platzsuche des Vereins zurück. Mittlerweile hatte man sieben Wettkampfmannschaften und kehrte 1958 in den Alberhain zurück. Es folgten zwei Länderspiele und ein DDR-Trainingsspiel, sodass die Hockeyspieler das Stadion nutzen durften. 1960 hieß es dann auch hier Abschied nehmen und ein neuer(!) Platz wurde in Augenschein genommen – der „Rote Hügel Westkurve Windmühle“. 17.000 Zuschauer konnten hier die Spiele verfolgen.

Der Biss und die Leidenschaft, trotz Hürden weiterhin den Hockeysport zu verfolgen, zeichnete sich immer deutlicher ab und so zog es in den 1950er Jahren Manfred Hertzsch in die Hockeyabteilung. Unter seiner Leitung erreichten die Meeraner 1969 ihren größten sportlichen Erfolg: DDR-Meister im Hallenhockey. Zwei Weltklasse-Spieler waren die tragenden Säulen des Meisterteams: Klaus Bahner und Karl-Heinz Freiburger. Letzterer erhielt in den 1970er Jahren vom Welthockeyverband die Auszeichnung „Bester



Eine Fotowand voller Hockey-Ereignisse. Fotos: Eidam

Stürmer der Welt“. Doch dieser Erfolgskurs wurde durch den Mauerbau und die Auflösung der Damenmannschaft beendet. Wie sollte es nun weitergehen?

„Machen wir einen Sprung in die Wendezeit“, so der Bürgermeister. 1990 wurde der Talentstützpunkt SHV ins Leben gerufen und am 25. Juni 1995 fand ein bahnbrechendes Spiel auf dem Karliplatz/Roter Hügel mit Maskottchen Pauline gegen HC Lauchhammer statt. Am 6. August 1995 erfolgte dann die Einweihung des Kunstrasenplatzes als Platz Nummer 10, welcher der heutige Walter-Kosch-Platz ist. Dieser befindet sich auf einem städtischen Grundstück mit 7.700 Quadratmetern und damit gehörten alle Platzsorgen der Vergangenheit an. In dieser Zeit wurde auch das Damenhockey wiederbelebt.

„Hockey ist ein faires, körperloses und elegantes Spiel. Deshalb ist Hockey auch in Meerane eine Leidenschaft, die mit großartigen Sportlern und Persönlichkeiten verknüpft ist. Gesamtverein und Hockeyabteilung können stolz darauf sein. Wir verneigen uns vor dieser Tradition und Leistung“, betonte Professor Dr. Ungerer und fügte hinzu: „Damals wie heute zeichnet sich der Meeraner Hockeysport durch seine professionelle, kontinuierliche und sehr gute Nachwuchsarbeit aus. Alle Meeraner Hockey-Mannschaften sind exzellente Botschafter unserer Stadt und genießen ein hohes Ansehen!“

Doch auch der beste Hockeyplatz benötigt mal eine Frischzellenkur. Diese war nach über 26 Nutzungsjahren mehr als notwendig. Also zeigte der SV Motor Meerane vor fünf Jahren bei der Stadt Meerane Reparaturbedarf für den Kunstrasen an. „Schließlich war klar, dass es kein neuer elfter Platz werden sollte“, so der Bürgermeister mit einem Augenzwinkern. Also legte man am 26. Juni 2016 dem Verein einen Sanierungsplan vor und der Förderantrag „Rekonstruktion Hockeyspielfeld mit Schadensbeseitigung und Neubau Fluchtlicht“ konnte über den Landessportbund bei der SAB eingereicht werden (Förderprogramm Investive Sportförderung Sportvereine). Hier beträgt der Fördersatz 30 Prozent.

Die Gesamtkosten des Antrages betragen rund 826.000 Euro; die beantragte Förderung rund 248.000 Euro. Die Eigenmittel mit rund 578.000 Euro sollten durch Eigenleistungen des Vereins und durch einen Kredit aufgebracht werden.

Auch hier musste der Verein wieder Geduld und Durchhaltevermögen zeigen. Mit dem Antrag des Vereins begann nun ein „fünfjähriges Spiel“, welches in der 1. Halbzeit des Spiels – die Jahre 2017/2018 – scheiterte. „Es musste also eine taktische Änderung in der 2. Halbzeit vorgenommen werden“, verglich das Stadtoberhaupt die aufregende Zeit des Sanierungsplanes, „denn die SAB signalisierte weiterhin Förderbereitschaft“. Der Stadtrat ermächtigte den Bürgermeister (in einer Mehrheitsentscheidung) ergebnisoffen mit der SAB eine Übernahme des Antrages durch die Stadt Meerane zu verhandeln, da das Förderprogramm eigentlich Vereinen zusteht. Die Folge: Mehrfache Verhandlungsrunden. Professor Dr. Ungerer: „Im Hockeysprech: Die Stadt hatte in diesem Spiel eine neue Positionsbindung. Mit dieser Spielposition

waren für mich nicht nur individuell-taktische, sondern auch mannschafts-taktische Handlungen verbunden. Der Erwartungsdruck seitens des Hockeyvereins z. B. war sehr groß. Kurz vor Spielende kam es 2019 zu einer Einigung mit der SAB (und dem Ministerium), mit einer Absicherung durch das Amt für Kommunalaufsicht. Der Stadtrat bestätigte mehrheitlich. Sozusagen in der Schlussminute erreichte uns am 23.12.2019 der Zuwendungsbescheid der SAB vom 20.12.2019 in Höhe von 612.217,02 Euro für die beantragte Investitionsmaßnahme ‚Rekonstruktion Hockeyspielfeld mit Schadensbeseitigung und Neubau Flutlicht‘. Die Gesamtkosten betragen 1.224.344,04 Euro. Die Zuwendung entsprach einem Fördersatz von 50 Prozent, somit hatte die Stadt Meerane einen Eigenmittelanteil von 612.217,02 Euro zu tragen.“

Deshalb ging sein Dank zum Schluss der Festrede auch an das Team der SAB, das Ministerium, den Landkreis, den Stadtrat, die Verwaltung, das Planungsbüro Fugmann+ Fugmann und an alle Bauschaffenden.

„Wir übergeben Ihnen die neue Spielfläche des Walter-Kosch-Platzes in blau zu Ihrer eigenverantwortlichen sportlichen Verwendung!“, wandte sich der Bürgermeister an alle Hockeyfreunde und Vereinsmitglieder.

Für alle Statistikfreunde hier noch eine Aufschlüsselung der einzelnen Bauleistungen (Lose):

Die Bauleistungen wurden öffentlich ausgeschrieben: Der Stadtrat vergab am 23. Juni 2020 drei Fachlose: Los 01 Rekonstruktion Hockeyspielfeld, Los 02 Errichtung Flutlichtanlage und Los 03 Bohrpfahlarbeiten. Frau Kerstin Götze, Dezernat Bauwesen und Umwelt, verantwortete das Vorhaben. Abbruch alter Belag (Entsorgung), Erdarbeiten für den Unterbau (Tragschicht abgenommen, neu aufgebaut, Vorbereitungsarbeiten für das neue Bewässerungssystem), Bohrpfahlgründungsarbeiten für die Flutlichtanlage und deren Errichtung. Zur Bohrpfahlgründung gehörte die Erstellung der Stahlbetonfundamente für die acht Flutlichtmasten. Aufbau des neuen Kunstrasens (rund 6.000 Quadratmeter).

Mehrkosten Flutlichtanlage: 136.000 Euro. Keine zusätzliche Förderung.

Bilanz: Gesamtkosten: 1.360.344 Euro

Spielfeld: 5.800 qm = 235 Euro/qm

Förderung: 612.217 Euro

Stadt Meerane: 748.217 Euro

Vergleich 2016 zu 2021: Aus 826.000 Euro Gesamtkosten wurden 1.360.344 Euro: 534.344 Euro mehr = + 40 Prozent. Und: 748.217 Euro ist die höchste Ausgabe, die die Stadt Meerane seit 1990 für ein Einzelvorhaben im freiwilligen Aufgabenbereich getätigt hat.

■ **Die Stadt Meerane
aktuell im Internet
und auf Facebook**
www.meerane.de



■ **Brandbekämpfung weiter auf hohem Niveau**

Am 10. September 2021 fand die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Meerane in der Meeraner Stadthalle statt. Zu diesem Anlass wurden Ehrungen für langjährige Zugehörigkeit zur Meeraner Wehr sowie Ernennungen und Beförderungen durch Stadtwehrlleiter Kai Götze und Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer vorgenommen. Wehrlleiter Kai Götze würdigte die Geehrten mit herzlichen Worten und dankte ihnen für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement.

Für langjährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr Meerane wurden geehrt:

- 10 Dienstjahre: Philip Gruschwitz
- 25 Dienstjahre: Mike Dietzschkau, Sven Hertwig, Thomas Lampert
- 40 Dienstjahre: Dieter Meuschke, Matthias Schick, Rene Schmiede
- 55 Dienstjahre: Ulrich Lampert, Wolfgang Lampert
- 60 Dienstjahre: Eldor Gengerke, Peter Rauner



Verabschiedung von Hartmut Kirste (Foto links) als langjähriger Leiter der Alters- und Ehrenabteilung. Zum Hauptfeuerwehrmann wurde Leon Krätzschmar (Foto rechts) befördert.



Ernennungen und Beförderungen:

- Feuerwehrfrau-Anwärterin / Feuerwehrmann-Anwärter: Nathalie Schade, Leon Valdivia
- Feuerwehrfrau / Feuerwehrmann: Jennifer Freier, Stefan Auerswald, Dennis Elsner, Lucas Heindel, Tom Maier, Brian Opitz, Tobias Siesing
- Oberfeuerwehrmann: Pascal Rehm, Chris Dietrich, Eddie Kuchs, Leon Lucas Zimmermann
- Hauptfeuerwehrmann: Leon Krätzschmar



Ehrungen, Beförderungen und Auszeichnungen im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Meerane.

Fotos: FF Meerane



■ World Cleanup Day – Großer Einsatz im Stadtgebiet Meerane

„Besonders in Deutschland können wir uns glücklich schätzen, auf kommunaler Ebene eine engagierte und gut organisierte Entsorger- und Abfallwirtschaft zu haben. Hier wird bereits Großes bewegt und gebührt noch größerer Dank. Die Müllflut ist jedoch kein lokales, sondern ein weltweites Problem. Darum ist es auch und besonders für uns Bürgerinnen und Bürger in Deutschland wichtig, bewusst ein Zeichen zu setzen. Gemeinsam mit der ganzen Welt.“ So wird die Initiative zum World Cleanup Day



beschrieben. In diesem Jahr fand er am 18. September 2021 statt und auch die Bürgerinnen und Bürger in Meerane nahmen daran teil.

Weil es aber für eine saubere Stadt nicht unbedingt einen besonderen Tag braucht, krepelten bereits einige Vereine und Schulen die Ärmel schon eher hoch.

Beispielsweise nahmen sich die Schülerinnen und Schüler der Tännichschule zusammen mit ihrer Lehrerin Antje Ungerer das Freizeitgelände am Bahnhof vor. Hier gab es jede Menge zu tun und die Müllsäcke wurden (leider) schnell voll. Über das Ausmaß dieser Verschmutzung war man sehr traurig, zumal die Freizeitanlage kaum Wünsche der Jugendlichen offenlässt. Umso mehr sollte man diese doch in Ehren halten.



Am Stichtag des Putztages schwärmten dann die fleißigen Helferinnen und Helfer im Stadtgebiet aus. Wie Sabine Schumann vom Sachgebiet Umwelt informiert, hatten sich viele Vereine, Privatpersonen, Kindertagesstätten und Stadträte bereits im Vorfeld angemeldet: „Dadurch konnte die Müllentsorgung noch besser koordiniert werden. Ein Dankeschön an alle und an den Landkreis Zwickau, welcher die Müllsäcke gestellt hat und die Entsorgungskosten trägt!“

Im kommenden Jahr soll der World Cleanup Day am 17. September 2022 stattfinden.



Im Rahmen des World Cleanup Day waren auch die Mädchen und Jungen vom Hort an der Lindenschule aktiv, sie nutzten dafür vorab ihre letzte Ferienwoche. Mit Handschuhen und Müllsäcken bestückt wurden rund um die Mittelberganlage zwei große Säcke voll Müll eingesammelt, informiert der Hort. „Die Kinder zeigten sich bestürzt, was und vor allem wie viel Unrat weggeworfen und entsorgt wird“, berichten die Erzieher. „Wir alle waren uns einig, dass wir auch in unserem Hortgelände zukünftig auf Umweltsünden achten und uns alle für eine saubere Umwelt einsetzen werden.“



Fotos: Eidam, Vereine, Hort

■ Dankeschön für Teilnahme am World Cleanup Day 2021

Die Stadt Meerane hat sich mit vielen fleißigen Helferinnen und Helfern aus der Bürgerschaft, aus Vereinen und Schulen am diesjährigen World Cleanup Day am 18. September 2021 beteiligt.

Dafür hat sich das Team vom World Cleanup Day Deutschland mit einer Teilnahmeurkunde und einem Schreiben an die Stadtverwaltung bedankt.

„In 177 Ländern sind auch in diesem Jahr wieder Millionen von ehrenamtlichen Helfer*innen für eine saubere, gesunde und plastikmüllfreie Welt losgezogen. In Deutschland haben wir ebenfalls ein phänomenales Ergebnis mit annähernd 200.000 Teilnehmenden in über 3.200 Cleanups und in über 800 Kommunen und Gemeinden erzielt. Der bisher größte World Cleanup Day in Deutschland!“, heißt es in dem Schreiben.

Das Dankeschön geben wir hiermit gern an alle Meeraner Helferinnen und Helfer weiter!



■ Blasmusikverein Meerane begeistert mit Platzkonzert auf dem Teichplatz

Mit einem vielseitigen Platzkonzert begeisterte der Blasmusikverein Meerane 1968 e.V. unter Leitung von Herrn Steffen Bartel die Musikfreundinnen und Musikfreunde auf dem Teichplatz. Erneut nahm der Verein den Nationalfeiertag 3. Oktober zum Anlass, sein Können unter Beweis zu stellen. Mit dabei die Meeraner Pflasterköpfe, die Kaffee und Kuchen im Angebot hatten.

„Ich danke Herrn Jörg Schmeißer, dem Vorsitzenden des Blasmusikvereins, dass er die Initiative ergriffen hat und ein Stück Meeraner Vereinsleben initiierte. Der Nachmittag war rundum gelungen“, so Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer.



Platzkonzert am 3. Oktober 2021 auf dem Teichplatz.

Fotos: Ungerer



■ Einwohnerversammlung: Varianten für Gestaltung Plätze Chemnitzer Straße vorgestellt

Rund 50 interessierte Bürgerinnen und Bürger wurden zur Einwohnerversammlung am 28. September 2021 in der Meeraner Stadthalle begrüßt. Ein wichtiges Thema war der „Umbau Plätze Chemnitzer Straße“, zu dem die Stadtverwaltung in diesem Jahr eine Bürgerbeteiligung durchge-

führt hatte. Alle, die im Rahmen dieser Bürgerbeteiligung Anregungen, Vorschläge oder Kritik geäußert hatten, erhielten eine Einladung zur Einwohnerversammlung.

„Wir freuen uns, dass wir heute gemeinsam das Projekt diskutieren“, sagte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, der die Gäste in der Stadthalle willkommen hieß und sich bei allen, die sich beteiligt hatten, herzlich bedankte. Eingegangen waren 43 Stellungnahmen und 279 Unterschriften.

Begrüßt wurden weiterhin Volkmar Türke von der STU-Ingenieurgesellschaft aus Reichenbach und Jens Brendel vom Sanierungsträger STEG.

Zum Einstieg in das Thema warf der Bürgermeister einen Blick zurück auf die Entwicklung der Meeraner Plätze. Der Weberbrunnen, 1934 eingeweiht, ist ein klassisches Platzelement, der Bereich wurde zudem mit Aufenthalts- und Verweilmöglichkeiten gestaltet.

Da das Vorhaben „Umbau Plätze Chemnitzer Straße“ im Teilgebiet „Quartier Weberbrunnen/Chemnitzer Straße“ des Fördergebietes „Stadtteilzentrum Südost/Badener Straße“ umgesetzt werden soll, ist eine Fachplanung für den Fördermittelantrag erforderlich, informierte Professor Dr. Ungerer weiter, der auch nochmals darauf hinwies, dass es sich nicht um ein Straßenbauprogramm handelt. Die Ziele der Städtebauförderung orientieren sich unter anderem an aktuellen baulichen Problemlagen mit der Stärkung von Innenstädten und Ortszentren, der Herstellung nachhaltiger städtebaulicher Strukturen und der Aufwertung sozial benachteiligter Quartiere.

Als Ergebnis der Untersuchungen des Fördergebietes ist eine Neugestaltung für den Bereich Plätze Chemnitzer Straße inklusive der vorhandenen Straßensituation mit zahlreichen Einmündungen erforderlich. Konkrete Ziele sind die Verbesserung des öffentlichen Raumes, des Wohnumfeldes und der vorhandenen Freiflächen.

Fachplaner Volkmar Türke stellte im Folgenden zwei neue Varianten der Gestaltung vor, in die die Anregungen und Hinweise aus der Bürgerschaft eingeflossen sind. Der bisherige Vorschlag hatte zwei kleinere Kreisverkehre beinhaltet, was im Rahmen der Bürgerbeteiligung überwiegend auf Ablehnung gestoßen war.

Eine der neuen Varianten sieht nun einen Kreisverkehr vor, der die Verkehre der einmündenden Straßen aufnimmt, sowie zwei Platzflächen beidseitig der Chemnitzer Straße. Eine weitere neue Variante schlägt eine rechteckige Verkehrsachse mit einem großen innenliegenden Platz vor. Volkmar Türke erläuterte jeweils Vor- und Nachteile der Varianten sowie die Umsetzung der Bürgerhinweise, z. B. zu Verkehrssicherheit, Parkflächen für Anwohner oder Bushaltestellen. In der anschließenden Diskussion meldeten sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger zu Wort; favorisiert wurde dabei die Variante mit Kreisverkehr. Bei der anderen Variante wird unter anderem eine höhere Lärmbelastung für Anwohner befürchtet; auch Umweltbelange wurden angeführt.

Bürgermeister Professor Dr. Ungerer bedankte sich im Anschluss für alle Wortmeldungen und Beiträge. Nach der

Beratung in den Gremien wird eine erneute Information der Bürgerschaft erfolgen.

Im Rahmen der Einwohnerversammlung wurden von den Bürgerinnen und Bürgern weitere Themen angesprochen, darunter Lärmbelastigung und Verschmutzungen der Freizeitanlage am Bahngelände, die Einrichtung von Geschwindigkeitsreduzierungen Tempo 30 (dazu Beitrag „Information zu Anfragen in der Einwohnerversammlung“) und Parkplätze für E-Ladesäulen.

Der Bürgermeister informierte über die Fertigstellung der Anbindung der neuen S288 (Ortsumfahrung Waldsachsen) an die B93 und die damit verbundene Verbesserung der Verkehre des Industrieparkes sowie der Entlastung für Waldsachsen.

■ Information zu Anfragen in der Einwohnerversammlung

Geschwindigkeitsreduzierung Tempo 30 vor dem Schulgebäude in der Chemnitzer Straße

Ein von Bürgerinnen und Bürgern angesprochenes Thema zur Einwohnerversammlung am 28. September 2021 in der Stadthalle Meerane war die Geschwindigkeitsreduzierung Tempo 30 vor dem Schulgebäude in der Chemnitzer Straße (Internationale Oberschule und International Primary School). Unverständnis darüber wurde geäußert, dass die über mehrere Monate stehenden Schilder Höchstgeschwindigkeit 30 km/h hier wieder weggenommen wurden. Bürgermeister Professor Dr. Ungerer erläuterte zur Einwohnerversammlung bereits, dass die Stadt Meerane bei der Einrichtung solcher Geschwindigkeitsreduzierungen in ein Anhörungsverfahren mit der Polizei gehen muss. Dies war auch hier der Fall.

Von Anfang November 2020 bis zum Beginn der Sommerferien im Juli 2021 galt vor dem Schulgebäude eine streckenbezogene Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Zeitlich befürwortet wurde dies von der Polizei aufgrund der besonderen Situation im Zusammenhang mit der Coronapandemie und des damit verbundenen Lüftens der Klassenzimmer. Mit der Geschwindigkeitsreduzierung reduzierte sich auch der Verkehrslärm.

Die Stadt erhielt nun erneut eine Anfrage der Schule, ob die Begrenzung der Geschwindigkeit weiter möglich ist und ging erneut ins Anhörungsverfahren. Bei einem Vor-Ort-Termin mit dem Polizeirevier Glauchau wurde der Sachverhalt erneut erörtert.

Einer dauerhaften Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h stimmt die Polizei nicht zu. Begründet wird dies zum einen mit dem gesicherten Fußgängerüberweg mit Ampelanlage, der sich vor der Schule befindet, den ausreichenden Halte- und Parkmöglichkeiten im umgrenzenden Bereich (für Eltern, die ihre Kinder mit dem Fahrzeug zur Schule bringen) und der Lage der Schulbushaltestelle in der Oststraße, so dass die Chemnitzer Straße nicht überquert werden muss.

Weiter angeführt wird die Verhinderung einer Zerstückelung

des gesamten Abschnittes Chemnitzer Straße / August-Bebel-Straße in verschiedene Geschwindigkeitsbereiche, da in ca. 300 Meter Entfernung wegen des Altenheims bereits eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h eingerichtet wurde. Eine rechtliche Grundlage, die Geschwindigkeit vor dem Schulgebäude dauerhaft auf 30 km/h zu reduzieren, gibt es demzufolge nicht.

■ Was machen die da drüben? – Arbeitsbesuch in Gößnitz

Am 15. September 2021 begab sich Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer zu einem Arbeitsbesuch nach Gößnitz. Er ließ sich von seinem Amtskollegen Wolfgang Scholz den derzeit laufenden Hochwasserschutz am Meerchen zeigen. Anhand von Karten erklärte der Gößnitzer Bürgermeister, warum das Meerchen ein neues Bett erhält und welche Auswirkungen dieser immense Umbau auf zukünftige Starkregenereignisse hat.

„Der Plan ist, dass das Meerchen schlussendlich immer in die Pleiße fließt und nicht mehr durch die Stadt“, so Wolfgang Scholz.

Für Meeranes Stadtoberhaupt sind diese Stippvisiten wichtig: „Hochwasserschutz hört nicht an der Landesgrenze auf, deshalb ist es notwendig, eng mit den benachbarten Städten im Austausch zu stehen.“



Bürgermeister Professor Dr. Ungerer (re.) informierte sich vor Ort bei seinem Gößnitzer Amtskollegen Wolfgang Scholz über den Hochwasserschutz am Meerchen.

Fotos: Eidam



■ Neue Sichtachse zum Meeraner Stadtpark

Mit dem Fortschritt der Abbrucharbeiten auf dem Gelände der Industriebrache ehem. Segeltuchfabrik / Technische Textilien an der Äußeren Crimmitschauer Straße entsteht auch eine neue Sichtachse zum Meeraner Wilhelm-Wunderlich-Park. Durch den derzeit laufenden Abbruch der Fassade der großen Produktionshalle kann man nun von der Äußeren Crimmitschauer Straße über das Gelände bis zum Stadtpark blicken.



Abbruchgeschehen am 21. September 2021



Abbruchgeschehen am 1. Oktober 2021 Fotos: Hönsch

Gefördert wird das Vorhaben durch den Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE).



Der Freistaat Sachsen bewilligte die Förderung für die Stadt Meerane. 4.656.073,87 Euro erhält Meerane für den Rückbau der baulichen Anlagen (Teilprojekt 1) und die anschließende Gestaltung des Areals (Teilprojekt 2). Die Fördersumme von 4.656.073,87 Euro ergibt sich aus 3.875.233,87 Euro für das Teilprojekt 1 und 780.840,00 Euro für das Teilprojekt 2.

■ Energetische Sanierung der Schulturnhalle Friedrich-Engels-Schule

Fertigstellung Ende Oktober 2021 geplant

Anfang März 2021 wurde mit der energetischen Sanierung der Schulturnhalle der Grundschule Friedrich-Engels-Schule begonnen. Schwerpunkte der Baumaßnahmen sind die Dachneueindeckung inklusive Dämmung, die Erneuerung der Heizungsanlage, die Installation einer Lüftungsanlage sowie die Innensanierung.



Baustand am 7. September 2021.



Baustand am 4. Oktober 2021. Der Sportboden ist fertiggestellt, die Montage der Prallwand ist zu großen Teilen erfolgt. Fotos: Hönsch

Die Innensanierung umfasst folgende Arbeiten: Einbau eines neuen Sportbodens mit Fußbodenheizung, Einbau einer Prallwand und Innentüren sowie die Teilerneuerung der Elektroinstallation mit Sicherheitsbeleuchtung. Im Anschluss erfolgen die Malerarbeiten.

Die fest eingebauten Sportgeräte, wie z.B. Sprossenwände, Kletterstangen und Basketballkörbe werden ebenfalls erneuert. Die Fertigstellung erfolgt planmäßig zum Ende Oktober 2021, so dass nach den Herbstferien die Schulsporthalle wieder genutzt werden kann.

Gefördert wird die Maßnahme über das Fachförderprogramm: Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über Zuweisungen zur Verbesserung der schulischen Infrastruktur.

■ Volkshaus Meerane: Artdeco-Fassade präsentiert sich in frischen Farben

In der letzten Septemberwoche wurde das Gerüst am Vordergebäude des Volkshauses Meerane in der Friedhofstraße abgebaut. Die Fassadengestaltung entspricht dem Artdeco; denkmalgerecht wurde die Fassade wiederherge-



Die Aufnahme entstand am 29. September 2021.



Öffnung der Mehrzweckhalle am 6. Oktober 2021 für interessierte Gäste.
Fotos: Hönsch

stellt und präsentiert sich nun wieder in ihren ursprünglichen Farben.

Die künftige Mehrzweckhalle im Volkshaus war am 6. Oktober 2021 für interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Besichtigung geöffnet. Vertreter aus dem Dezernat Bauwesen und Umwelt der Stadtverwaltung Meerane sowie vom Jugendclub „Beverly Hill’s“ waren vor Ort und beantworteten die Fragen der zahlreichen Gäste.

Sanierung
kommunaler Einrichtungen
Sport · Jugend · Kultur

Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

Die Maßnahme Sanierung und Erweiterung Jugendclub „Beverly Hill’s“ / Volkshaus Meerane wird gefördert über das Bundesprogramm „Sanierung Kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“.

■ Weitere Entlastung für Waldsachsen

Verkehrsfreigabe Lückenschluss S 288 bei Waldsachsen an die B 93 ist erfolgt

Die Anbindung der S 288 an die B 93 bei Waldsachsen ist fertiggestellt, am 30. September 2021 wurde die Strecke für den Verkehr freigegeben. Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr hatte im Vorfeld darüber informiert.

Seit März 2021 waren die Arbeiten erfolgt. Im Rahmen der Maßnahme wurde unter anderem ein rund ein Kilometer langes Teilstück zwischen der verlegten S 288 und der B 93 errichtet, ein Kreisverkehr im neuen Gewerbegebiet angelegt und der Randstreifen der B 93 zu einer Beschleunigungsspur verbreitert. Zudem wurde ein Regenrückhaltebecken gebaut.

Mit der Anbindung wird die Verkehrswirksamkeit der verlegten S 288 erhöht und gleichzeitig die Erreichbarkeit zwischen dem neu entstandenen Gewerbegebiet nördlich der A 4 (Industriepark) und dem VW-Standort Mosel verbessert. Für Waldsachsen bedeutet die Anbindung eine weitere Entlastung für die Verkehre von der B93 in Fahrtrichtung Crimmitschau.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 1,2 Millionen Euro, so das Landesamt für Straßenbau und Verkehr. Sie werden vom Freistaat Sachsen mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes finanziert. Ein Dankeschön des Landesamtes geht an alle Verkehrsteilnehmer für das Verständnis für die durch die Baumaßnahme notwendigen Umleitungen und Erschwernisse.

■ Über Leselust und Lesefrust

Abschluss Buchsommer 2021 würdig gefeiert

Am 15. September 2021 endete der diesjährige Buchsommer Sachsen 2021 in der Stadtbibliothek



Meerane. Die Organisatoren zogen eine positive Schlussbilanz. Ein besonderer Dank ging deshalb auch von Bibliothekschefin Adriana Bellmann an Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, welcher den Buchsommer stets begleitet und sich sogar die Zeit nimmt, ein paar der Bücher zu lesen und den Kindern und Jugendlichen schmackhaft zu machen.

„Uns macht es glücklich, dass Ihr das Angebot angenommen und jede Menge Bücher gelesen habt“, freute sich das Stadtoberhaupt gemeinsam mit der Bibliothek. „Das Buch bleibt faszinierend!“ Kein Wunder also, dass er passend zum Thema aus der Zeitschrift DIE ZEIT zitierte. Dort wurde über die Leselust und den Lesefrust geschrieben und nach den Gründen gesucht. Warum lesen ein Drittel aller Jugendlichen mehrmals pro Woche ein Buch und die anderen nicht? Das Team der Stadtbibliothek ist sich sicher, dass es auch daran liegt, was man den Heranwachsenden für Lektüre bietet und wie man den Spaß am Lesen fördert. Dass man hier auf dem richtigen Weg ist, zeigt der erneute



Abschlussveranstaltung zum Buchsommer Sachsen 2021 in der Stadthalle. Fotos: Eidam



Teilnahmerecord an Leseratten. 65 nahmen am nunmehr 7. Buchsommer teil. Als man 2015 damit startete waren es gerade mal 9.

„Wir gehen auch auf Wünsche und konstruktive Kritik ein und versuchen uns von Jahr zu Jahr zu verbessern“, betont Adriana Bellmann die Vorgehensweise und sieht darin auch den steigenden Erfolg begründet. Mittlerweile präsentiert sich der Buchsommer auch sehr interaktiv. Bücher werden per Videoclip vorgestellt und die Abstimmung über das Lieblingsbuch erfolgt per QR-Code

Insgesamt wurden 130 Bücher für das Buchsommerlese-regal erworben und schlussendlich 41 Zertifikate an die Schülerinnen und Schüler überreicht.

Zum Schluss bedankte sich die Bibliotheksleiterin beim Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V. und dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus sowie bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Eltern, Freunden und Geschwistern.

Der Buchsommer Sachsen wird gefördert vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus und durch den Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e. V. koordiniert. Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

■ Spannung mit Arno Strobel in der Stadthalle Meerane

„Sharing“ – Willst du wirklich alles teilen?

Am Mittwoch, 3. November 2021, um 19:00 Uhr, lädt die Stadtbibliothek Meerane alle Krimi-Fans recht herzlich in die Stadthalle Meerane, Achterbahn 12, zu einer spannenden Lesung ein. Der Schriftsteller Arno Strobel wird an diesem Abend sein neues Werk „Sharing“ vorstellen.

Arno Strobels Thriller garantieren einen Adrenalinrausch – und das ist auch in seinem neuen Buch nicht anders: Bettina und Markus betreiben ein Sharing-Unternehmen.

Weil die beiden damit versuchen, für mehr Nachhaltigkeit zu sorgen, haben sie eine Firma aufgebaut, in der es darum geht, möglichst viele Dinge mit anderen Menschen zu teilen.

Als Bettina jedoch verschwindet und öffentlich im Darknet misshandelt wird, nimmt das Teilen plötzlich eine ganz andere Dimension an.

Wenn Markus seine Frau lebend wiedersehen will, muss er tun, was Bettinas Peiniger sagt. Ausnahmslos, bedingungs-



los. Und ein Spiel mitspielen, das er nicht gewinnen kann. Auch wenn er bereit ist, alles auf eine Karte zu setzen.

Die Besucher dürfen sich auf einen packenden und mitreißenden Abend freuen! Die Bücher von Arno Strobel (Foto) landen regelmäßig auf der Bestseller-Liste. Dabei hat der erfolgreiche Autor seine wahre Profession erst spät entdeckt. Arno Strobel wurde 1962 in Saarlouis im Saarland geboren. Bei den meisten Menschen folgt auf die Schule eine Ausbildung oder ein Studium, dann der Beruf. Aber bei Arno Strobel lief der Werdegang ein wenig anders ab: Er absolvierte eine Ausbildung in einem Handwerksberuf, war bei der Bundeswehr inklusive zwei Jahren Berufserfahrung. Anschließend schloss er die mittlere Reife ab, holte das Abitur nach und widmete sich dann einem Studium im Bereich Versorgungstechnik. Er eröffnete eine IT-Unternehmensberatung, dann folgte ein Job in einer großen deutschen Bank in Luxemburg – und erst dann kam er schlussendlich zu dem Beruf, für den er heute so große Berühmtheit genießt: dem Schreiben.



Foto: Copyright Gaby Gerster

Kartenvorverkauf im Bürgerbüro im Neuen Rathaus

Eintrittskarten zu 18 Euro sind ab dem 11.10.2021 im Bürgerbüro im Neuen Rathaus Meerane, Lörracher Platz 1, Tel. 03764 540 erhältlich. Bitte beachten Sie, dass Eintrittskarten ausschließlich im Vorverkauf erworben werden können.

Bitte beachten: Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Regelungen der aktuellen Corona-Schutzverordnung sowie das Hygienekonzept der Stadthalle Meerane.

■ Krimiautorin Thea Lehmann zu Gast in der Stadthalle Meerane

„An der Aussprache des sächsischen Dialektes arbeite ich noch.“

Es war ein kleiner, aber feiner Kreis an Krimifreunden, der sich am 16. September 2021 in der Stadthalle Meerane traf. Eingeladen hatte die Stadtbibliothek und zu Gast war Krimiautorin Thea Lehmann, die ihren 6. Kriminalroman „Blut und Blüten“ mitgebracht hatte.

Thea Lehmann, eigentlich beheimatet in Bayern, hat sich für ihre Bücher eine besondere Kulisse ausgesucht: die Sächsische Schweiz. „Mein Mann ist gebürtiger Glauchauer mit familiären Verbindungen in die Sächsische Schweiz. Da lag es nahe, die Handlung dorthin zu verlegen – aber mein

Chefermittler, Leo Reisinger, der musste auf jeden Fall aus Bayern kommen!“, erklärte sie dem Publikum mit einem Augenzwinkern.

Überhaupt begeisterte die sympathische Autorin die Gäste, indem sie mit viel Humor durch ihren neuen Roman führte und ganz nebenbei interessante Details aus ihrem Alltag verriet, berichtet Adriana Bellmann, die Leiterin der Stadtbibliothek Meerane. Wie sie eigentlich zum Schreiben gekommen ist, wie bei ihr ein Buch entsteht und ob man vom Bücherschreiben eigentlich seinen Lebensunterhalt bestreiten kann, all das erzählte sie ihrem Meeraner Publikum.

Zusätzlich trug Thea Lehmann Passagen aus dem Roman vor und ließ die Zuhörer mit ihrem hervorragenden Vortrag tief eintauchen in die kriminelle Handlung. „Nur an meiner Aussprache des sächsischen Dialektes arbeite ich noch“, gestand sie und hatte damit die Lacher des Publikums auf ihrer Seite.

Im mittlerweile sechsten Fall des bayerischen Kommissars und seiner sächsischen Kollegin geht es – natürlich – mörderisch zu. Außerdem spielt Falschgeld eine entscheidende Rolle. Erneut plauderte Thea Lehmann aus dem Nähkästchen: „Ich gebe ehrlich zu, es fällt mir ziemlich schwer, in meinen Büchern eine Frau sterben zu lassen. Ich bringe lieber Männer um die Ecke. Aber dieses Mal habe ich es doch getan: In ‚Blut und Blüten‘ ist das Mordopfer weiblich!“

Aufgrund der Corona-Pandemie war die Lesung vom Mai des vergangenen Jahres auf diesen September verschoben worden. „Wir freuen uns sehr, dass es nun endlich möglich war, den Meeranerinnen und Meeranern sowie allen Interessierten diesen tollen Literaturabend bieten zu können“, erklärte Adriana Bellmann.

Auch Thea Lehmann war froh, wieder vor Publikum lesen zu können, sagte sie. Dafür nahm sie sich im Anschluss an die Buchvorstellung die Zeit zum Signieren und freute sich über die Gespräche mit ihren Gästen. Gern möchte die Autorin erneut nach Meerane kommen – bestimmt gibt es noch viele Kriminalfälle, die Leo Reisinger aufzuklären hat.



Die Schriftstellerin Thea Lehmann war am 16. September 2021 zu Gast in Meerane. In der Stadthalle las sie aus ihrem neuen Roman.
Foto: Stadtbibliothek

■ Ausstellung „Landschaftsmalerei“ im Heimatmuseum

Besichtigung nach Terminvereinbarung möglich

Am diesjährigen „Tag des offenen Denkmals“ im September beteiligte sich das Heimatmuseum Meerane digital in Form eines Videos. Präsentiert wurde ein virtueller Rundgang durch die Ausstellung „Landschaftsmalerei“, die durch die Zusammenarbeit bei der Sommer-Kunst-Werkstatt mit der Galerie ART IN und dem Jugendclub Beverly Hill's e.V. inspiriert wurde. Viele regionale Künstler Meeranes haben sich dieser Gattung der gegenständlichen Malerei gewidmet, u.a. Rudolph Kayser, Paul Mazeck, Rolf Krug und Richard Fritzsche. Diese Art der Malerei umfasst die Darstellung von Ausschnitten aus dem von der Natur als auch von Menschenhand bestimmten Raum. (wikipedia)

Präsentiert werden in der sehenswerten Sammlung Wald-, Seen- und Berglandschaften, aber auch besondere Ausblicke auf die Stadt Meerane und Industriebauwerke.

Paul Mazeck beschrieb 1937 in einem Zeitungsinterview seine Herangehensweise an eine Landschaftsmalerei: „...Das Motiv betrachte ich lange, überlege die Bildgestaltung, dann geht's ans Malen. Vorher zeichne ich die Bilder in Kohle oder Blei auf Papier, dann erst geht's ans Zeichnen auf die Leinwand oder aufs Aquarellpapier. Durch den richtigen, fein gewählten Bildausschnitt kommt Leben in das Bild; z.B. Überschneidungen von Bäumen mit Horizont. Eine geschickte Linienführung (Komposition, z. B. Weg, Flusslauf) macht das Bild zum lebensvollen Kunstwerk. Die Stimmung – Sonne, Sturm, Herbst, Sommer usw. – muss aus dem Bilde zu lesen sein. Dadurch wirkt das Bild fesselnd auf den Betrachter. Der Künstler muss also die Eigenart der Landschaft verstehen und auch wiederzugeben vermögen. [...]“



Ausstellung „Landschaftsmalerei“ im Heimatmuseum Meerane. Foto: Sommerfeld

Besichtigung nach Voranmeldung möglich

Die Ausstellung ist bis Anfang November 2021 im Heimatmuseum Meerane im Alten Rathaus am Markt zu sehen. Ein Besuch ist zu den regulären Öffnungszeiten nach vorheriger Anmeldung unter Tel. 03764 2027 oder per Mail unter sommerfeld@meerane.eu möglich.

■ Gedenktafel für Herrn Georg Salzmann

Die Gedenktafel für den Stolperstein zur Erinnerung an Herrn Georg Salzmann hat im Eingangsbereich der Meeraner Stadtbibliothek in der August-Bebel-Straße einen neuen Platz gefunden. Die Stadt Meerane hat die Tafel nach einem erneuten Vandalismusschaden neu anfertigen lassen.



Stadtrat Udo Friedrich hat die Neuanfertigung der Gedenktafel unterstützt, Cornelia Sommerfeld traf sich mit ihm am neuen Standort an der Bibliothek. Fotos: Hönsch

Herr Georg Salzmann führte in der früheren Augustusstraße 53 (heute August-Bebel-Straße) das Schuhgeschäft „Salzmann“. Er wurde am 10. November 1938 (Reichspogromnacht) verhaftet und in das KZ Buchenwald deportiert. Er verstarb am 9. Dezember 1938 an den Folgen der Haft. Der Stolperstein an der Stelle seines früheren Geschäftes erinnert an sein Schicksal.

Die Neufertigung der Gedenktafel hat Stadtrat Udo Friedrich mit einer Geldspende in Höhe von 100 Euro unterstützt. Cornelia Sommerfeld vom Heimatmuseum traf sich mit ihm am neuen Standort. „Das Projekt Stolpersteine ist ein sehr wichtiges Projekt. Als ich hörte, dass die Gedenktafel zerstört wurde, wollte ich helfen“, sagte Udo Friedrich. Mit Unterstützung von Freunden ist die Spendensumme zusammengekommen.

Cornelia Sommerfeld dankte ihm im Namen der Stadt sehr herzlich für die Unterstützung.

■ Neueröffnung: Freddy Fresh in Meerane

Pizza, Pasta und Burger, dazu Salate, Snacks und Desserts mit Lieferung an die Haustür – das bietet Freddy Fresh seinen Kundinnen und Kunden und das alles jetzt auch in Meerane! Anfang September 2021 eröffnete die neue Filiale Am Merzenberg 29, und seitdem haben Geschäftsführerin Jana Thümer und ihr Team alle Hände voll zu tun. „Wir hatten einen richtig guten Start, unser Angebot wird besser angenommen, als wir das erhofft haben“, erzählte Jana Thümer im Gespräch mit Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, der anlässlich der Neueröffnung die Meeraner Freddy Fresh-Filiale besuchte und hier auch einen Blick „hinter die Kulissen“ werfen konnte.

Jana Thümer arbeitet bereits seit sieben Jahren in dem 1999 gegründeten Unternehmen Freddy Fresh. Die Idee und ihr Wunsch, eine eigenen Filiale zu führen, stießen im Unternehmen auf große Zustimmung, und so ging es auf die Suche nach einem optimalen Standort für eine neue Filiale. „Den haben wir hier in Meerane Am Merzenberg gefunden, mit Parkplatz und Nahversorgern gleich um die Ecke“, sagt Jana Thümer. Nach den erforderlichen Umbauarbeiten konnte die Eröffnung erfolgen, in der Anlaufphase halfen vorübergehend auch Mitarbeiter aus der Chemnitzer Filiale aus.

Bei einem kleinen Rundgang zeigte Jana Thümer dem Bürgermeister und Nicole Jung von der Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung die Räumlichkeiten von Freddy Fresh, darunter auch den Küchenbereich, wo die Speisen frisch zubereitet werden.

Über Flyer und den Online-Auftritt des Unternehmens können sich die Kunden über das umfangreiche Angebot informieren, welches monatlich auch besondere Aktionen bietet, so Jana Thümer: „Dazu zählen zum Beispiel vegane Pizzen oder in der Weihnachtszeit eine Variante mit Rotkraut und Gans. Die Bestellungen kommen meist per E-Mail und telefonisch, auch bei Lieferando sind wir gelistet. Wer will, kann seine Bestellung auch vor Ort selbst abholen, und es ist auch möglich, im Bistrobereich der Filiale zu essen.“



Bürgermeister Professor Dr. Ungerer und Nicole Jung (links), Wirtschaftsförderung, gratulierten Geschäftsführerin Jana Thümer zur Eröffnung von Freddy Fresh in Meerane.

Fotos: Hönsch



Geöffnet ist sieben Tage die Woche von 11:00 bis 21:00 Uhr. Der Bürgermeister gratulierte Jana Thümer und ihrem Team herzlich zur Neueröffnung: „Wir freuen uns, dass Sie da sind und wünschen viel Erfolg!“

Für ihr motiviertes Team in Meerane sucht Jana Thümer auch noch Verstärkung, für Küche und Telefondienst sowie Fahrer: „Natürlich ist in der Gastronomie Flexibilität notwendig. Wer Interesse hat, wir freuen uns auf fleißige Mitarbeiter.“

Kontakt: Freddy Fresh Meerane – Inhaber Jana Thümer
Am Merzenberg 29 – Tel. 03764 7960860
www.Freddy-Fresh.de

■ Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Bürgerbüro im Neuen Rathaus nimmt bis 9. November 2021 Geschenkpakete entgegen

Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, eine Geschenk-Aktion für Kinder in Not, wird auch in diesem Jahr vom Verein Samaritan's Purse (ehemals Geschenke der Hoffnung)



durchgeführt. Die Stadtverwaltung Meerane unterstützt auch in diesem Jahr diese Aktion – im Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, werden noch bis zum 9. November 2021 Geschenkpakete entgegen genommen. Leere Geschenk-Kartons der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ sind ebenfalls hier erhältlich.

Wer ein Geschenkpaket packen möchte, sollte einige wichtige Hinweise beachten, über die eine Broschüre des Vereins informiert. Dazu gehören Ideen für kleine Geschenke wie Spielzeug, Hygieneartikel, Süßigkeiten, Schulmaterialien oder Kleidung, aber auch wichtige Hinweise, was nicht in die Geschenkekartons gepackt werden darf. Die Broschüre liegt im Bürgerbüro kostenlos aus. Wer ein Geschenk abgeben möchte, wird außerdem um eine Spende unter anderem für die Transportkosten gebeten. Diese Spende ist jedoch keine Bedingung. Wer keinen Karton packen möchte, kann auch eine Spende für die Aktion überweisen. Alle Hinweise dazu sind in der Broschüre enthalten.

■ Historisches Kalenderblatt Oktober 2021

Vor 85 Jahren

23.10.1936: Am 23. Oktober 1936 ging das Hotel „Wettiner Hof“ in den Besitz der Richard Heinig GmbH über. Der Betrieb wurde geschlossen. Das Hotel lässt sich seit 1864 unter den Namen „Schönburgisches Haus“ und „Schönburger Hof“ in den Bauakten der Stadt Meerane nachweisen. Es war mit einem Wohnhaus, Saal, Speisesaal, Garten- und Pferdestall ausgestattet. Damaliger Schankwirt war Carl August Schmidt. Am 31. Juli 1886 erfolgte eine Neubebetriebseröffnung unter dem Namen „Wettiner Hof“ durch Emil Sondhauß. 1889 ließ Restaurateur Wilhelm Lattemann an dem Gebäude eine Musikhalle mit Veranda anbauen und weitere Umbauten des Saales und der Gaststube erfolgten von 1896 bis 1907. 1920 wurde ein Vereinszimmers angebaut und ein Stockwerksaufbau realisiert.

Ab Oktober 1936 diente das Gebäude der Firma Richard Heinig als Geschäftshaus und Weberei. Die Firma mit Sitz in der Johannisstraße war am 10.06.1893 gegründet worden. Vor dem Jahre 1893 firmierte das Unternehmen unter dem Namen „Gebr. Heinig“. Um Großhandel und Fabrikation zu trennen, führte Inhaber Louis Heinig die bisherige Großhandelsfirma fort, während sein Bruder Richard Heinig die Fabrikation von Kleiderstoffen und deren Verkauf an Großhändler unter seiner Firma übernahm. Der Absatz der Produkte erfolgte nach Deutschland, Holland, Schweiz, Dänemark und Norwegen. Ab 1954 bis 1972 bestand das Unternehmen als Betrieb mit staatlicher Beteiligung „Richard Heinig KG, Meerane“ fort. Durch Umwandlung dieser Kommanditgesellschaft im April 1972 entstand der VEB Schottenstoffe, Meerane. 1975 erfolgte sein Anschluss an den VEB Textilwerke „Palla“ Glauchau. Das Gebäude wurde ca. 1997 endgültig abgerissen.



Das vormalige Geschäftshaus Richard Heinig 1991.

24.10.1936: Am 24. Oktober 1936 konnten die zwei Doppelhäuser, die in der Lessingstraße im Laufe des Sommers für Schwerkriegsgeschädigte errichtet wurden, bezogen werden. Die Häusergruppe Lessingstraße 12–18 bot Heimstätten für vier Familien von Schwerkriegsgeschä-

digten. Den betreffenden Familien wurden von der Vereinigung „Heimtdank“ und durch die Städtische Sparkasse gegen niedrige Verzinsung und Tilgung Gelder zur Verfügung gestellt. Die Baubeträge je Haus beliefen sich auf 7.500–8.000 RM, die eine jährliche Verzinsung und Amortisation von 320 RM ausmachten. Gebaut wurde auf städtischem Boden im Wege des Erbbaurechts. Die Häuser verfügten jeweils über einen eigenen Eingang mit vorgelagerten Vorgarten und einem hinteren Gartengrundstück von 400 Quadratmeter. Die Inneneinrichtung bestand im Erdgeschoss aus Wohnküche mit angrenzendem Baderaum, einem Wohn- oder Schlafzimmer und einem Klosett, im Obergeschoss dem Elternschlafzimmer oder Wohnstube und zwei Kinderschlafzimmern. Des Weiteren gab es einen Wäscheboden mit eingebauter Kammer, Keller und Waschraum. Die Küche und der obere Schlafraum waren mit fließendem Wasser ausgestattet.



Die Lessingstraße in den 1990er Jahren.

31.10.1936: Am 31. Oktober 1936 wurde in einer Zählung der Kraftfahrzeuge in Meerane festgestellt: 405 Personenkraftwagen, 99 Lastkraftwagen, 171 Kleinkraftfahrzeuge, 129 Motorräder über 200 ccm, 18 Kraft-Dreiräder, 3 Zugmaschinen, 4 Sattelschlepper.

Vor 55 Jahren

12.10.1966: Am 12. Oktober 1966 feierte Herr Sanitätsrat Dr. med. Christian Perschmann, Obere Bahnstraße, seinen 88. Geburtstag. Herr Dr. Perschmann war 50 Jahre lang Stadtarzt von Meerane und bekleidete über viele Jahre das Amt des Schul-, Polizei-, Impf- und Fürsorgearztes. Seit 1924 war er im Stadtkrankenhaus als Facharzt angestellt, betreute schon ab 1918 die Mütterberatungsstunde und ab 1924 auch die Tuberkuloseberatungsstunde. Am 17.07.1937 wurde Dr. Perschmann zum Regierungsmedizinrat ernannt. Nach Ende des 2. Weltkrieges war er als Gutachter und Beratungsarzt für die Sozialversicherung tätig. Herr Dr. Perschmann verstarb mit 92 Jahren.

Quellen: Archiv Heimatmuseum Meerane, Einwohnerbücher Meerane, Heimatbuch Meerane

■ Veranstaltungshinweise

Hinweis: Alle Veranstaltungen vorbehaltlich der Pandemie-Entwicklung und der geltenden Corona-Schutz-Verordnungen!

- **Ausstellung „Die Seelenwanderer“ Frank Lorenz und Jörg Halsema** – Grafiken, Zeichnungen, Collagen und Skulpturen, Galerie ART IN Meerane, Kunsthaus, Markt 1. Ausstellung bis 14.11.2021, geöffnet dienstags, mittwochs, donnerstags und sonntags von 13:00 bis 18:00 Uhr
- **„Abradeln“ mit der Radwandergruppe des Meeraner Bürgervereins:** 17. Oktober 2021, Treffpunkt 09:30 Uhr Meeraner Markt. Radtour über ca. 60 km über Glauchau, Schlunzig, Zwickau und zurück. Informationen: www.meeranerbuergerverein.de
- **Erzähl-Café:** Thema „140. Geburtstag von Pablo Picasso“: 17. Oktober, 14:00 Uhr, Galerie ART IN, Kunsthaus, Markt 1. Eintritt kostenfrei. Es gibt hausgebackenen Kuchen, Kaffee und Zeit für Gespräche.
- **Erzähl-Café:** Thema Herbstgedanken: 24. Oktober, 14:00 Uhr, Galerie ART IN
- **Konzert mit dem Ensemble Amadeus und dem Leipziger Pianist Ilan Bendahan Bitton:** 7. November 2021, 17:00 Uhr, Kirchengemeindehaus, Kantstraße 1a, Eintritt 15 Euro Abendkasse.
- **Erzähl-Café:** Thema „Martinsgeschichte“, 7. November, 14:00 Uhr, Galerie ART IN
- **Erzähl-Café:** Thema „Meeraner Anekdoten“, 14. November, 14:00 Uhr, Galerie ART IN

■ Beratungen und Sprechstunden im Sozialhaus „Alte Post“

Das Sozialhaus „Alte Post“, Poststraße 26, ist aus Gründen der Kontaktreduzierung bis auf Weiteres für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen.

Für die angebotenen Sprechstunden ist eine vorherige Terminvereinbarung unbedingt erforderlich!

Bitte beachten Sie die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nase-Schutzes.

Sozialarbeiter der Stadt Meerane:

jeden Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Termine nach Absprache, Tel. 03764 54227

Friedensrichterin

jeden 3. Dienstag im Monat, 15:00 bis 16:00 Uhr
Termine nach Absprache, Tel. 03764 54227

Die Friedensrichterin Frau Eva Prochowski ist für Anfragen auch per E-Mail: FR.Prochowski@gmx.de erreichbar oder über die Postanschrift Stadtverwaltung Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane.

Schwangerschafts- und Familienberatung

jeden Dienstag, 09:00 bis 14:00 Uhr
Termine nach Absprache, Tel. 03763 2668

Erziehungsberatung

jeden Dienstag, 14:00 bis 18:00 Uhr
Termine nach Absprache, Tel. 03763 2222

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

jeden Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr
Termine nach Absprache, Tel. 03763 400457

Beratung Häusliche Gewalt

jeden Donnerstag 13:00 bis 16:00 Uhr
Termine nach Absprache, Tel. 0375 6901429

Behinderten-Beratung

jeden 1. Donnerstag im Monat, 09:00 bis 11:30 Uhr
jeden 3. Donnerstag im Monat, 14:00 bis 16:00 Uhr
Termine nach Absprache, Tel. 03763 52777

Schuldnerberatung

14-tägig Montag 13:00 bis 15:00 Uhr
Termine nach Absprache, Tel. 03763 15819

Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Jeden 1. Montag im Monat, 10:00 bis 12:00 Uhr
Termine nach Absprache, Tel. 03763 400464

Opferhilfe Sachsen e.V.

jeden 4. Montag im Monat, 09:00 bis 11:00 Uhr
Termine nach Absprache, Tel. 0375 3031748

Lohnsteuerhilfverein

jeden 1. Mittwoch im Monat, 10:00 bis 14:00 Uhr
Termine nach Absprache, Tel. 03763 4047747

■ Angebote für Corona-Schnelltests in Meerane

Folgende Testzentren und Apotheken in Meerane bieten ab 11.10.2021 kostenpflichtige Corona-Tests bzw. kostenfreie Tests für Berechtigte an.

Bitte nehmen Sie vorab Kontakt auf, um Öffnungszeiten zu erfragen und Termine zu vereinbaren.

- Löwen-Apotheke, August-Bebel-Straße 49
Telefon: 03764 2060
- Ost-Apotheke, Oststraße 31
Telefon: 03764 16884
- Testzentrum Köhler, Am Neuen Schäferberg 9 (Antigen Schnelltest / zweisprachig), Telefon: 0175 5577143
- Testzentrum Corona-Test-Späti Meerane, Friedhofstraße 18 a
E-Mail: corona-test-meerane@web.de
Öffnungszeiten: Donnerstag bis Samstag: 20:00–22:00 Uhr (Anmeldung nicht erforderlich)

■ Blutspendetermine des DRK-Blutspendedienst in Meerane

Die nächsten Möglichkeiten zur Blutspende bestehen am:

- Freitag, 05.11.2021, 15:00–19:00 Uhr: Internationales Gymnasium Meerane, Pestalozzistraße 25
- Donnerstag, 11.11.2021, 14:00–18:00 Uhr: Feuerwache, Rosa-Luxemburg-Straße 26

Bitte zur Blutspende den Personalausweis bereithalten!
Informationen und alle Termine zur Blutspende erhalten Sie unter www.blutspende.de oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos).



FREIHEIT SPÜREN

JETZT Meerio^{Free} SICHERN!
SW-MEERANE.DE/GLASFASER

Meerio^{Free}

Glasfaster.

Internet | Telefonie | TV

Gefördert durch:

